



Internationale Grüne Woche 2025

10. FN-Bundeskaltblutschau in Berlin

Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin findet vom 17. bis zum 19. Januar 2025 die zehnte Bundeskaltblutschau der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) statt. An den ersten drei Messetagen werden die besten Stuten und Hengste Deutschlands gesucht. Pferde der Rassen Rheinisch-Deutsches Kaltblut, Süddeutsches Kaltblut, Schleswiger Kaltblut und Schwarzwälder Kaltblut präsentieren sich in verschiedenen Schauwettbewerben, deren Abschluss die Prämierung von insgesamt acht Bundessiegern – jeweils vier Stuten und Hengste – vorsieht.

Zugelassen sind zum Zeitpunkt der Schau vierjährige und ältere Stuten und Hengste der Rassen Rheinisch-Deutsches Kaltblut, Süddeutsches Kaltblut, Schleswiger Kaltblut, Schwarzwälder Kaltblut mit einem Abstammungsnachweis eines der FN angeschlossenen Zuchtverbandes. Alle Stuten müssen in das Stutbuch I eines der FN angeschlossenen Zuchtverbandes eingetragen sein. Sechsjährige und ältere Stuten müssen mindestens ein Fohlen nachweisen. Fohlen dürfen aber nicht mitgebracht werden. Stuten, die vor dem 29. März 2024 gedeckt worden sind und seitdem tragend sind, sind nicht zugelassen. Alle Hengste müssen in das Hengstbuch I eines der FN angeschlossenen Zuchtverbandes eingetragen sein. Fünfjährige und ältere Hengste müssen gemäß der Zuchtverbandsordnung (ZVO) der FN erfolgreich leistungsgeprüft sein.

Beurteilungsmerkmale für die Rangierung im Hinblick auf das Zuchtziel der Rasse sind Typ, Körperbau, Korrektheit des Ganges, Trab Schritt und Gesamteindruck. Das Ergebnis der Leistungsprüfung kann bei der Rangierung mit einbezogen werden.

Die Sichtungen und Nennungen können nur über die FN-Mitgliedszuchtverbände erfolgen. Einzelnennungen von Züchtern sind nicht möglich. Die detaillierte Ausschreibung und weitere Details müssen nun noch mit allen Beteiligten besprochen werden und sind dann demnächst auf der Internetseite zu finden: www.pferd-aktuell.de/bundesschauen.

FN/Dr. T. Dohms-Warnecke